

## Zusammenfassung des Beteiligungsverfahrens zur Umbenennung der Hindenburgstraße, Hans-Stempel-Straße und Kohl-Larsen-Straße

### Anlass der Bürgerbeteiligung

Mit dem Beschluss des Stadtrates vom 23. Mai 2023 (420/014/2023) wurde die Verwaltung beauftragt, die Öffentlichkeit bei der Umbenennung historisch kritischer Straßennamen mitgestaltend zu beteiligen. Zwei städtische Stellen, die Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung sowie das Archiv und Museum, führten gemeinsam unter Einbindung des Beteiligungsrates ein umfangreiches Bürgerbeteiligungsverfahren durch.

### Ziel und Gegenstand der Bürgerbeteiligung

Mit dem umfangreichen Beteiligungsverfahren wurden folgende Ziele verfolgt:

- die **Information** der Öffentlichkeit über die historischen Hintergründe dreier Biografien von Straßennamensgebern und deren heutiger, gesellschaftlicher Einordnung,
- die öffentliche **Diskussion in der Stadtgesellschaft** über die historisch belastenden Straßennamen und die
- **aktive, mitgestaltende Beteiligung** der Öffentlichkeit an der Identifizierung neuer, geeigneter Namen.

Alle Bürgerinnen und Bürger waren eingeladen, als Ideengeberinnen und Ideengeber an der Umbenennung ausgewählter Straßen mitzuwirken.

### Methoden und Ablauf der Bürgerbeteiligung

- Informations- und Diskussionsveranstaltung am 14. September 2023 im Bethesda
- Information mit Beteiligungsmöglichkeit am Infostand des Beteiligungsrates im Oktober 2023
- Digitale Beteiligungsmöglichkeit auf [www.mitredeninld.de](http://www.mitredeninld.de) (September / Oktober 2023)

### Persönliche Einladung der Anwohnerinnen und Anwohner der Hans-Stempel- Straße, Hindenburgstraße und Kohl-Larsen-Straße

Mit einem Anschreiben lud Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler aller Anwohnenden der von einer Umbenennung betroffenen Straßen zur Informations- und Beteiligungsveranstaltung ein. Das Schreiben ist Mitte August 2023 an alle von einer möglichen Umbenennung betroffenen Haushalte versendet worden. An der Veranstaltung am 14. September 2023 im Bethesda haben zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner der betroffenen Straßen teilgenommen.

## **Umfangreiche Informationen als Grundlage der Bürgerbeteiligung**

- „Kriterien für die Benennung von Straßen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Räumen in der Stadt Landau in der Pfalz“
- FAQ „Fragen und Antworten zur Umbenennung von Straßennamen“
- Die Biografien: Paul von Hindenburg, Ludwig Kohl-Larsen und Hans Stempel
- Expertenvortrag von Prof. Dr. Grewe (Universität Tübingen) am 14. September 2023

## **Dokumentation und Prüfung der Namensvorschläge**

In allen drei Formaten konnten Ideen für neue Straßennamen eingereicht werden. Auch konnten sich Bürgerinnen und Bürger mit einer generellen Ablehnung einer Umbenennung einbringen. Alle Beiträge wurden dokumentiert und fachlich anhand der vom Stadtrat beschlossenen „Kriterien für die Benennung von Straßen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Räumen in der Stadt Landau in der Pfalz“ geprüft.

## **Prozessbegleitende Beratung im Beteiligungsrat der Stadt Landau**

Der Bürgerbeteiligungsprozess zur Umbenennung der historisch belasteten Straßennamen wurde sechsmal in öffentlichen Sitzungen des Beteiligungsrates beraten. Das Gremium hat die Aufgabe, Bürgerbeteiligungsprozesse der Stadt Landau zu begleiten.

- 16.02.2022 Input 420 zum Umgang mit historisch belasteten Straßennamen, Erste Vorstellung des Vorgehens bei der Überprüfung
- 27.04.2022 Vorstellung des Prüfberichts, Hinweis auf Bürgerbeteiligung
- 12.04.2023 Vorstellung des Beteiligungsprozesses für die Hindenburgstraße und die Kohl-Larsen-Straße
- 28.06.2023 Nochmalige Vorstellung des Beteiligungsprozesses
- 13.09.2023 Vorstellung des Online-Verfahrens zur Bürgerbeteiligung

Landau in der Pfalz, 10. April 2024

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung

Im Auftrag

gez.

Franziska Ritter

In Abstimmung mit 420 Christine Kohl-Langer